

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

291 (23.10.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Erstes Blatt.

Donnerstag den 23. Oktober

1884.

Arbeitsveraccordirung.

Die Reinigung der evang. Stadtkirche und der kleinen Kirche betreffend.

Die durchgreifende Reinigung der innern Räume der evang. Stadtkirche und der evang. kleinen Kirche und deren Einrichtungen, welche je nach Bedarf 2 auch 3 mal im Jahre durch Aufwaschen zu geschehen hat, soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Diesem, welche diesen Accord übernehmen wollen, können die betreffenden Bedingungen bei dem in der Stadtkirche wohnenden Stadtmegner Billing einsehen und werden aufgefordert, ihre Uebernahmserbieten beziehungsweise Lohnforderungen innerhalb 14 Tagen bei dem evang. Kirchengemeinderat schriftlich einzugeben.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1884.
Namens des evang. Kirchengemeinderats:
Der Vorsitzende:
Schmidt, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

3.1. Aus der Konkursmasse gegen Fabrikanten Dr. Th. Schmidtborn von hier versteigere ich am Dienstag den 28. d. M., Morgens 11 Uhr, im Gebäude der Maschinenbauergesellschaft dahier gegen Baarzahlung:

einen neuen Schwefeldestillationsapparat mit Dampfheizung nebst vier Kesselträgern, auf Holz zu schrauben — sowie den dazu gehörigen Garniturteilen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1884.
J. Chr. Hägle, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Zur Konkursmasse des Bäckers Karl Emmerich von hier gehörig, werden

Freitag den 24. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, im Hause Kaiserstraße 87 dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: eine Ladeneinrichtung, etwas Silber, Bett- und Schreinwerk, Leib- und Bettweishzeug, gewöhnliche Betten, 1 Nähmaschine, 2 Dezimalwaagen und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1884.
W. Werke jun., Konkursverwalter.

Wahlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Konkursmasse des Fabrikanten Herrn Dr. Theodor Schmidtborn von Karlsruhe werden am

Wittwoch den 5. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Wahlburg nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Wahlburg — Sommerfrich.

1) L.B.Nr. 485.
73 Ar 18 Meter Hofraithe, Garten und über Rain, mit einem einstöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, verschiedene Fabrikgebäude, Magazine, Stallungen, Schuppen, Remise, Gewächshaus sammt Zubehörde, alles wie es liegt und steht, im Sommerfrich dahier gelegen, neben Max Homberger Wittwe und Aufstößern der Bögelsäcker 30000 M.

2) L.B.Nr. 478 a.
99 Ar 41 Meter Acker in den Bögelsäckern, neben der Stadtgemeinde Karlsruhe und Wilhelm Barth 35000 M.

3) L.B.Nr. 483.
9 Ar 45 Meter Ackerland daselbst, neben Anton Heil und Gemeinde Wahlburg 1500 M.

Wahlburg, den 3. Oktober 1884.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

6.5. Adlerstraße 43 ist der 2. Stock mit Parkett und Parquet, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kaiserstraße 158 ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124b im Laden rechts.

Kreuzstraße 22 ist auf 23. Oktober d. J. im 3. Stock, gegenüber der Töchterschule, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 im untern Stock.

Kriegstraße 36, gegenüber dem Grünen Hof, sind sogleich zu vermieten: ein großer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden; der 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas, Wasser u. Haustelegraphen versehen. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Kronenstraße 58, nächst dem Bahnhof, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56.

Leopoldstraße 19 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 1 Speisekammer, sogleich zu vermieten.

Scheffelstraße 40 im 3. Stock und Nr. 44 im 2. Stock sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Trockenspeicher und Waschküche etc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

Sühnenstraße ist ein 2. Stock mit 5 schönen Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Wo? zu erfragen Marienstraße 26, 2. Stock.

Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet und mit Gaslampen und Glasabschluss versehen. Näheres im Laden daselbst.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzremise, Gas- und Wasserleitung etc., ist sofort zu vermieten: Spitalstraße 45, zunächst dem Markgräflichen Palais.

2.2. Sogleich oder später ist in der Nähe des Polytechnikums, Kaiserstraße, eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmer mit Küche und Zugehör ist sogleich an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Westendstraße 18, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 139 ist ein Laden, auf den Marktplatz gehend, mit anstehenden 3 Zimmern, Alkov und Küche nebst Mansarde und Keller, auf den 23. April 1885 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

In der Nähe des Hauptbahnhofes oder mittlern Stadttheils wird per sofort eine freundliche Wohnung von ca. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu mieten gesucht. Offerten sind unter Chiffre J. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine ruhige Beamtenfamilie sucht für 15. November eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in gesunder Lage. Offerten mit Preisangabe zu richten unter Chiffre O. H. M. an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird in guter Lage eine hübsch möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern für eine stille Familie. Adressen unter Nr. 77 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 32 ist auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.3. Viktoriastraße 14 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist vom 1. November ab an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 3. Stock.

2.2. Waldstraße 38, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November oder früher zu vermieten.

3.2. Steinstraße 13, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. November oder auch später an einen soliden, bessern Herrn zu vermieten.

Zwei schöne, gut möblierte Zimmer sind Viktoriastraße 22, nächst der Westendstraße, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 10, 2. Stock.

*3.1. Ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

Ein einfach aber gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 4, eine Treppe hoch.

*Zirkel 19 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

*Kronenstraße 45 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*Jähringerstraße 68 ist ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 1. Stock auf 1. November zu vermieten.

*Ruppurrerstraße 19 ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht auf 15. November, möglichst im äußeren Stadttheil, ein schön möbliertes Zimmer zu mieten. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre W. 777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei kleinere oder ein großes Zimmer, mit oder ohne Pension in einem israelitischen Hause, suchen zwei Polytechniker. Offerten mit Preisangabe unter Lit. Ch. L. an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Werberplatz 33.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Schwabenstraße 3 im 2. Stock.

2.2. Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

U. Sch. Dienstpersonal aller Branchen findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Eine gelehrte, tüchtige, durchaus perfekte Hotel- oder feinere Restaurationsköchin sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Vereins-Klinik, Herrenstraße 45.

Köchinnen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Ein Parquetbodenleger wird gegen hohe Zahlung sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 43 (Neubau). 2.2.

Ein tüchtiger Bauzeichner findet dauernde Beschäftigung bei Dyckerhoff & Widmann, Cementwaarenfabrik.

T. Zimmermädchen für Hotels und Privatherrschaf-ten, sowie Mädchen für Küche und Hausarbeiten finden gute Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

T. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienst-Personal aller Branchen vermittelt und placirt Kaff's Stellen-Büreau, Waldstraße 37. 10.3.

Schlosser-Lehrling. *2.1. Ein gut erzogener Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten.

Friedrich Lang, Schlossermeister, Schützenstraße 9.

Stellen-Gesuche. *3.2. Eine gesunde Schenkanne sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. *2.2. Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Bonne oder als besseres Zimmermädchen, ferner suchen Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Spülmädchen, Mädchen, welche einfach kochen können und alle Hausarbeit verrichten, Stellen. Zu erfragen bei Frau Franz, Waldhornstraße 21.

T. Hausbursche, ein jüngerer, tüchtiger, sucht sofort oder auf 1. November Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Stelle gesucht für einen 16jährigen Burschen als Koch. Offerten sub T. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein amtlich geprüfter Heizer, der gut mit der Maschine vertraut und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Gefl. Offerten sub U. 6711 b an Haasenstein & Vogler in Mannheim. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein junges Mädchen, welches im Bügeln gewandt ist, sucht gegen billige Berechnung in und außer dem Hause Beschäftigung; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Näheres Waldhornstraße 37 im Hinterhaus, eine Treppe hoch. 4.4.

Empfehlung. *3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Billige Berechnung und reelle Bedienung werden zugesichert. Achtungsvoll Frau Bachmann, Marienstraße 39 im Hinterhaus.

Kleidermacherin, eine geübte, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in ihrer Branche bestens und werden Dienstreisen besonders berücksichtigt. Auch übernimmt sie alle Arten Weißnäharbeiten und sichert pünktliche Bedienung zu. Näheres Waldhornstraße 2, parterre, im Hof rechts. 2.2.

Eine Näherin, 3.3. welche auch im Plüden sehr bewandert ist, sucht noch einige Tage in und außer dem Hause Beschäftigung; auch werden einfache Kleider sowie Kinderkleider schön und billig angefertigt. Zu erfragen Schwanenstraße 6 im Hinterhaus, parterre.

Eine Weißnäherin, mit der Hand und Nähmaschine geübt, sucht Beschäftigung, womöglich den Tag über mit Kost. Gefl. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben, woselbst auch die Adresse zu erfragen ist. *2.1.

Kohlenverkauf. *2.2. Eine sehr schöne, 6 Monate alte Normänner Braunstute ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Deutscher Schaumwein. Der noch vorhandene Rest wird, um damit zu räumen, bei Abnahme von 20 Flaschen die Flasche à M. 1.50 abgegeben.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, 3.3. Jähringerstraße 29.

Bett- und Sopha-Vorlagen, eine große Partie, sowie Möbelstoffe und Käufer hat im Auftrag billig zu verkaufen S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, 29 Jähringerstraße 29. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. Eine reichhaltige Muschelsammlung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein Cheminée für Steinkohlenheizung und ditto 2 Porzellanöfen werden billigst abgegeben: Stephaniensstraße 92.

* Ein gut erhaltener Küchenschrank mit Glas-aufsatz sowie ein Küchentisch sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 10 im 3. Stock.

*2.1. Eine eingelegte Kommode mit Schreibtisch und Aufsatz und schönen Beschlägen steht bis 28. d. M. um billigen Preis zum Verkauf beim 1. Arrestaufseher im Militär-Arresthause.

Ein neuer Vogelkäfig (Sägarbeit) ist zu verkaufen: Kaiserstraße 161 im zweiten Stock. *3.2.

Eine neue zinkene Badewanne wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

Sehr schöne Gänse habe ich fortwährend zu verkaufen. E. Morath, 20.14. Augartenstraße 16.

Zu kaufen gesucht: eine doppelt übersehte Winde von 30 Centner Tragkraft, mit Brems- und Sperrvorrichtung versehen. Gefl. Offerten unter M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Zur gefl. Beachtung. 6.2. Gold, Silber, Stidereien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.

S. Silb, Jähringerstraße 64.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten u. s. w., besonders mache aufmerksam, daß ich auch alte Eylinderhüte kaufe, und zahle die höchsten Preise.

A. Dwis, Durlacherstraße 60. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre.

Ein gangbares Spezerei-Geschäft wird in guter Lage zu mietben event. Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter S. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Ein tüchtiger Wirth sucht eine Zapfwirtschaft und könnte dieselbe sofort antreten. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Hofmann, Werberplatz. 2.1.

Unterricht-Anerbieten. *3.1. Ein Polytechniker erteilt Unterricht an Gymnasialen und Realschulen in allen Fächern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Unterricht. * Ein junges, gebildetes Mädchen erteilt Kindern gegen mäßiges Honorar gründlichen Klavier-Unterricht. Näheres zu erfragen Karlstraße 35 im 2. Stock.

Weinhandlung und **Gasthaus zum goldenen Adler** von **Adolf Steiner,** Karl-Friedrichstraße 12, empfiehlt sein grosses Lager in: **Tisch- u. Dessertweinen, deutsche und französische Schaumweine, Schwarzwald. Kirschen- und Zwetschgenwasser** en gros & en détail zu möglichst billigen Preisen.

Alten Flaschenreisen **Burgunder-Rothwein,** der einige Jahre hindurch gleichmäßig geliefert werden kann und welcher sich durch **piquanten, feinen Geschmack** auszeichnet, empfiehlt per Liter à 95 Pfg. in Fäßchen von 20 Litern an, per Flasche à 85 Pfg. ohne Glas die Weinhandlung **Max Homburger,** 30 Kronenstraße 30.

Die **Kaffee- & Thee-Special-Handlung** en gros — en détail 15.11. von **Gebrüder Oberst,** 223 Kaiserstraße 223, empfiehlt fortwährend best assortirtes Lager in **rohen und gebrannten Kaffees, chin. Thees** in allen Preislagen und Mischungen, **Bourb.-Vanille** zu den billigsten Notirungen. **Franco Zusendung.** Reelle Bedienung. **An Sonn- u. Feiertagen geschlossen.**

Reinsten
Cacao,
 van Houten & Zoon,
 empfiehlt frisch
Sophie Seiler Wwe.,
 2.1. Waldstraße 14.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
 ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
 waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Für die ranhe Jahreszeit
 empfiehlt
Cold-Cream,
Vaseline-Cream,
Crème Simon,
Glycerin-Crème,
Toiletten-Glycerin,
Honigmandelkeig,
Mandelkleie,
flüssige Glycerin-Seifen
Luisse Wolf Wwe.,
 Parfümeriehandlung,
 6.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.
 Dieses ausgezeichnete Cosmetik, wissenschaftl. und
 amtlich geprüft, dient vor allen Dingen der meist
 nur schlummernden Triebkraft sowie den im Absterben
 begriffenen Haawurzeln neues Leben wiederzugeben
 und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen.
 Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tink-
 tur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der
 Haare sowie angehende Kahlheit sicher beseitigt,
 sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit
 noch vorhanden, selbst langjährig Kahlköpfigen ihr
 Haar wieder verschafft, wie die vorzüglichsten, auf
 strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse erweisen.
 Oele, Balsam u. Pommade sind gegen obige Uebel
 trotz aller Reklame völlig nutzlos.
 Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M.
 in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Wittwe,**
 Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstr. 4. 4.4.

Vaseline-Seife
 von Bergmann & Co., Köln,
 bewirkt eine geschmeidige, blendend
 weisse Haut, à Stück 50 Pfg. bei
 6.3. **Lincke & Co.**

Zweifach
prämiiert Amsterdam 1883.
H. von Gimborn,
 Chem. Fabrik, Emmerich a. Rh.
 Ballus, Aleppo, Kaiser-, Salons, Alizarin,
 rotbe, blaue etc. Tinten.
 Stempelfarben, flüssiger Leim vorrätig in
 den bekannten Depôts und in allen Buchhand-
 lungen.

Geschäfts-Empfehlung.
 * Einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft die
 ebenfals Anzeige, daß ich mich hier als Maler
 und Tüncher etablirt habe. Es wird mein Bestre-
 ben sein, alle in diesem Fach einschlagenden Ar-
 beiten auf's Schnellste, Billigste u. Solideste aus-
 zuüben. Gleichzeitg empfehle ich mich bei dem
 Urtalwechsel im Weiseln sowie im Lackiren von
 Helm und Fußböden.
 Hochachtungsvoll
Wilhelm Groß, Maler & Tüncher,
 6 Kronenstraße 6, parterre.



Glacéhandschuhe,
 2knöpfig M. 1.50,
 4 Knopf lang, zum Schnüren . . . M. 2.—,
 6 " " Façon Musquetaires . M. 2.50,
 in schönem Leder und gutem Schnitt,
 empfiehlt
K. Appenzeller,
 185 Kaiserstrasse 185.

St. Galler Stickerei.
 in allen Breiten
 zu
Reste spott-
 billigen
 Preisen bei
Wilh. Willstätter,
 Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 173.

Fortsetzung
 des
Ausverkaufes
 in
 weiss und crème
engl. Tüll-Vorhangresten
 zu
 großen und kleinen Vorhängen
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
N. L. Homburger Söhne,
 211 Kaiserstraße 211.

Wollwaaren:
 Tücher, Handschuhe, Ca-
 puzen, Kinderkleidchen,
 Mäntelchen, Gamaschen,
 gestrickte Westen für Damen
 und Herren, Unterjacken, Un-
 terhosen, Strümpfe, So-
 cken, Foulards u. s. w. in
 großer Auswahl.
Billigster Verkauf.
Friedrich Storz,
 2.2. Kaiserstraße 58.
 Vereinsmarken werden in
 Zahlung genommen.

Franz. Corsetten
 in neuestem Schnitt und vorzüglicher Qualität
 empfiehlt
Sophie Seiler Wwe.,
 2.2. Waldstraße 14.

Wm. Könitz,
 Kaiserstrasse 147. 6.4.
Grosses Lager
fertig. Schuhwaaren
 empfiehlt
für Herbst- & Winter-Saison
 in neuen Zusendungen:
Damen-Zug- u. Knopf-Stiefel
 in allen Ledersorten,
Damen-Tuch-Stiefel
 mit und ohne Pelzbesatz,
Damen-Stiefel,
 Doppelsohlen und wasserdicht,
Damen-Filz-Stiefel,
 zum Schnüren, Knöpfen und mit Zug,
Damen-Filz-Schuhe
 einfachster und feinsten Art,
Filz-Pantoffel
 für Herren, Damen und Kinder,
Herren-Stiefeletten
 in nur ganz feinem Kalb-, Chevreaux-Leder,
 einfach- und doppelsohlig,
Herren-Filz-Stiefel u. Schuhe,
Knaben-Rohr-Stiefel,
Knaben-Zug- & Schnür-Stiefel,
Mädchen-Stiefel
 zum Knöpfen, Schnüren und mit Zug,
Kinder-Stiefel,
 von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
Gummi-Schuhe
 für Herren, Damen und Kinder,
Ball- u. Salon-Schuhe
 in Atlas und Leder
 in einfacher sowie feinsten Aus-
 stattung.
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Preise billigst.
Qualität vorzüglich.
 Reparaturen werden prompt u. billig besorgt.

Zur Tanzstunde.
Tanzschuhe
 in allen Sorten von 3 M.
 an bei 2.1.
J. & S. Hirsch,
 Ecke der Kl. Kirche.

Oscar Laffert empfiehlt
 neue Pianinos und Flügel zu sehr billigen Fabrik-
 preisen. — Vermietung mit Bestzerwerbung. —
 = Kaiserstraße 114. =

Zu bevorstehender Saison bereits eingetroffene 7.5.



Neuheiten
in aparten und billigen Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheitsgeschenken empfiehlt
Carl Bregenzer.

Die Wiederherstellung
von Kunstgegenständen, Gypsabgüssen etc. wird schönstens ausgeführt bei
A. Meyerhuber,
8.8. Kronenstr. 7.

Kassenschränke,



amtl. im Feuer erprobt,
vorzüglich gearbeitet, empfiehlt
Wilh. Schindler,
Waldstr. 22, Karlsruhe.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1884.

Zeugniß.

Dem Herrn Wilh. Schindler, Kassensabrikant hier, bezeuge ich hiermit gerne, daß die im Jahre 1882 von ihm an meine Malzbarre angebrachten feuerfesten Thüren bei dem mein Etablissement 21. September a. c. beimgebrachten Brandunglück sich vollständig zuverlässig erwiesen haben.

Würden die Thüren nicht einen so vorzüglichen Widerstand dem verheerenden Elemente entgegengekehrt haben, so wäre ein größeres Unglück nicht zu verhüten gewesen, so blieb der Brand jedoch nur auf die Darre lokalisiert. 6.6.

S. Moninger, Brauereibesitzer.
Weitere Atteste stehen zu Diensten.

Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstr. 150.
Haupt-Specialität:
Bade-Artikel.
Größtes Lager am Platze und billigste Bezugsquelle.

Petroleum-Lampen.

3.2. Große Auswahl in Hänge- u. Stehlampen mit den neuesten Patent-Brennern aus den renommiertesten Fabriken. Auch empfehle ich alle Details für Petroleumlampen, als: Schirme, Dochte, Cylinder etc., und werde es mir angelegen sein lassen, meine werthen Kunden und Abnehmer durch nur Prima-Waaren und äußerst billige Preise bestens zu bedienen.

Reparaturen und Umänderungen werden prompt und billig ausgeführt.

L. Bender,
Kaiserstr. 132.

NB. Hängelampen, welche bei mir gekauft, werden gratis aufgehängt.



Schirm- und Stock-Ständer
empfehl. in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158,
Ecke der Douglasstr.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von

L. Bender, Kaiserstr. 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Das **Badeeinrichtungs-Etablissement**
von **L. Bender,**

132 Kaiserstr. 132,

empfehl. sein Lager in **Badeöfen** bester Construction (alleinige Niederlage), in denen für nur 6 Pfg. Kohlen drei Bäder gemacht werden können; ebenso empfehle **Badewannen** jeder Größe, **Sitzbadewannen** u. s. w.

Ganze **Badeeinrichtungen** werden in jeder Construction und mit größter Sorgfalt unter Garantie und zu äußerst billiger Berechnung prompt ausgeführt. 6.2.

Auf Allerheiligen

empfehl.

Grabkränze

in Metall in großartiger Auswahl von einfacher bis zu feinsten Ausführung

Wilh. Schleich,
Kaiserstr. 121. 6.4.

Welschkorn,

größtenteils, ist billig zu haben bei
L. Strauß, Waldhornstr. 23. 5.4.

Farbige (Wollspitzen, Seidenspitzen,
Tüll- und Gâze-Schleier,
feine Rüschen
empfehl.
Albert Himmelheber,
171 Kaiserstr. 171.

Grosser Ausverkauf.

In Folge des Austritts unseres langjährigen Theilhabers Herrn Albert Homburger aus unserem Geschäft beabsichtigen wir, unser großes **Leinen-, Weißwaaren- und Vorhang-Lager** bedeutend zu **reduzieren**. Wir haben deshalb die Preise sämtlicher Artikel noch mehr herabgesetzt wie bisher.

Wir gewähren bei Baarzahlung von M. 20 an 5%, **Soonto**. Jedoch bei Zahlung mit Vereinsmarken **Netto**.

N. L. Homburger Söhne,

8.8. 211 Kaiserstr. 211.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weber, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager von **altdentschen Kachelöfen** in allen Façonen und Heizarten; auch werden die Reparaturen und das Reinigen unter billiger Berechnung besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.

Die Tyroler Krautschneider

Frau **Maria Theresia Eschöfen** und ihr Sohn **Joseph Eschöfen** empfehlen sich wieder im **Kraut- und Nübeneinschneiden**. Schriftliche Bestellungen werden entgegen genommen im „Gasthaus zur Fortuna“, Ecke der Blumen- und Waldstraße, bei Herrn **Max Metzger**, Adlerstraße 8 im Laden, und im „Gasthaus zu den Drei Königen“, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße. 8.5.

Buchen und tannen Brennholz:

Buchenholz, gesägt u. gespalten, per Centner frei vor's Haus geliefert. M. 1.60,
Tannen Aufseuerholz, klein gespalten " 1.60,
bei 5 Centnern " 1.50,
Abfallholz " 1.30.

K. v. Venrooy,

24.23. Werderstraße 7.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Aufseuern geeignet, empfiehlt billigt

Hermann Ries,

Bürstenfabrik Durlach.

Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhofstraße 48 entgegen genommen.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit unserer lieben sel. Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, wie für die Blumen Spenden unsern herzlichsten Dank.

Amalie Müller Wittwe, geb. Frit.

Museums-Gesellschaft.

54. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird. **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Das **1. Konzert** findet künftigen Samstag den 25. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Museumsaal statt.

Der Besuch desselben ist **nur gegen Eintrittskarten** gestattet, und eruchen wir unsere verehrlichen Vereinsmitglieder, solche in der den §§. 9, 10, 12 und 13 der Gesellschafts-gesetze entsprechenden Anzahl im Probelokal — **Museums-Gartensaal** — nächsten Donnerstag zwischen 2 und 4 Uhr und Freitag zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags gef. in Empfang zu nehmen oder abholen zu lassen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1884. 2.2.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

19. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5 1/2	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 9	28" —"	"	"
20. Okt.				
6 u. Morg.	+ 4 1/2	28" —"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 8	28" 1"	"	"

C.G. GAUDIG NACHFOLGER

LEIPZIG

CACAOPULVER UND
CHOCOLADEN
FEINSTER QUALITÄT

Niederlage bei den Herren:

- J. Fell, Conditior, Kaiserstr.
- W. Girsch, Kreuzstraße,
- G. Kaufmann, Conditior, Ludwigplatz,
- G. Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße,
- Victor Werke, Kaiserstr.
- H. Wunding, Kaiserstraße,
- G. Zehler, Hofconditor, Herrenstraße,
- G. Nishaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz,
- F. Wickersheim, katholischer Kirchenplatz. 15.1.

Empfehlung.

Ich bringe mein grosses Lager in **wollenen und halb-wollenen Strickgarnen** in gefällige Erinnerung und empfehle als ganz vorzüglich:

ächt engl. Sayette-Wolle, Eiderwolle,

in reichem Farbensortiment, ferner:

Gobelin-Wolle, Rock-Wolle in versch. Qualität,

ächt engl. Vigonie, weiss und farbig,

feine wollene **Damen- und Kinderstrümpfe**,
wollene **Strumpflängen**.

3.2.

Albert Himmelheber,

171 Kaiserstrasse 171.

Hut-Federn

jeder Art werden auf's Schönste gewaschen, gefärbt und ge-
kräuselt in der

Färberei und chemischen Wasch-Anstalt

von

Ed. Printz,

3.3.

10 Erbprinzenstraße 10.

Oefen,

als:

Regulirfüllöfen, gußeiserne, in den besten Fabrikaten,

do. **amerikanischen Systems,**

do. **Professor Dr. Weidinger's Patent,**

do. **Wfälder,**

do. **Württembergger Sanitätsöfen,**

Ovalöfen, Kasernenöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w., Kohlenbecken, Kohlenschaukeln und Haken, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

N. A. Adler,



125 Kaiserstraße 125.

Regulir-Füllöfen, Oval-, Steinkohlen-, Kasernenöfen sowie alle übrigen Sorten Öfen empfehlen in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
J. Ettlinger & Wormser
 (Herrenstraße 13).

Billiger Möbelverkauf.

Wegen unerwartet raschem Eintreffen meiner sämtlichen Bestellungen ist mein Lager in **Polster- und Schreinermöbeln** derart überfüllt, daß ich mich genöthigt sehe, sämtlichen Vorrath unter Garantie von den einfachsten bis zu den feinsten Möbeln zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zu verkaufen.

Lazarus Bär Wittwe,
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Krokodil.

Heute Abend 8 Uhr

Donnerstag-Konzert
 mit fröhlichem Singsang.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

4. Sept. Hans Friedrich Ferdinand, geb. den 18. Juli, Vater Johann Frey, Maschinenmeister.
7. " Oswald Emil, geb. den 8. Juli, Vater Wilhelm Lorenz, Buchhalter.
7. " Christian Emil, geb. den 2. August, Vater + Christian Seyferle, Blechner.
7. " Pauline Sofie, geb. den 5. Mai, Vater Karl Würzburger, Schuhmacher.
7. " Mina Lina Klara Elise, geb. den 17. Juni, Vater Eduard Blach, Schlosser.
7. " Bertha Regina, geb. den 14. August, Vater Fridolin Rümmele, Schuhmacher.
7. " Anna Wilhelmine, geb. den 22. August, Vater Karl Schneider, Buchbinder.
7. " Julius Friedrich, geb. den 12. August, Vater Julius Herrmann, Tapezier.
7. " Frieda Sofie Dorothea, geb. den 20. August, Vater Karl Weß, Privatler.
7. " Anna Maria, geb. den 19. August, Vater August Donat, Porzellanwaler.
7. " Ludwig Rudolf, geb. den 19. August, Vater Ludwig Penninger, Diener.
7. " Friedrich, geb. den 17. August, Vater Johann Herde, Maurer.
9. " Klara Maria Karolina, geb. den 25. Juli, Vater Karl Gittel, Apotheker.
10. " Katharina Thelma, geb. den 10. September, Vater Robert Tieder, Koch.
10. " Friedrich Michael, geb. den 5. Juli, Vater August König, Koch.
11. " Karl Friedrich, geb. den 22. August, Vater Josef Emerich, Wagenwärtergehilfe.
14. " Bertha, geb. den 28. August, Vater Dietrich Klaf, Großk. Hofdiener.
14. " Johanna Konstanze, geb. den 23. August, Vater Johann Arnold, Bahnarbeiter.
14. " Hugo, geb. den 15. Dezember 1882, Vater Hugo Rombach, Photograph.
14. " Johanna Justina, geb. den 28. August, Vater Johann Scheffel, Kutsher.
14. " Frieda Karolina, geb. den 10. Juni, Vater Christian Henning, Anstreicher.
14. " Anna Maria, geb. den 22. August, Vater Wilhelm Garfried, Schneider.
14. " Emil Herman, geb. den 24. Juli, Vater Johann Kloos, Dr. phil.
14. " Franz Karl Christian, geb. den 22. August, Vater Franz Häuber, Bäcker.
14. " Lina Frieda, geb. den 23. August, Vater Johann Laumer, Metzgergehilfe.
14. " Emil Heinrich und Georg Hermann, Zwillinge, geb. den 29. August, Vater Heinrich Goffenberger, Glaser.
14. " Luise Christiane, geb. den 12. August, Vater Robert Böhle, Schieferdecker.
14. " Oskar Wilhelm, geb. den 28. Juli, Vater Paul Winkler, Revisor.
15. " Luise, geb. den 28. Juli, Vater Friedrich Benninger, Schreiner.
15. " Jakob Johannes, geb. den 30. Januar, Vater Karl Joachim, Tagelöhner.
17. " Ludwig Heinrich, geb. den 2. September, Vater Karl Dichtm, Lokomotivführer.
20. " Anra Karoline, geb. den 18. Februar, Vater Dr. Casar Blum, Anwalt.
21. " Oskar Karl Friedrich Leopold Wilhelm, geb. den 3. September, Vater August Freisinger, Schreiner.
21. " Karl Theodor, geb. den 31. August, Vater Theodor Heim, Dreher.
21. " Emilie, geb. den 7. September, Vater Adolf Rohrer, Fabrikarbeiter.
21. " Karl, geb. den 3. September, Vater Jakob Grether, Schmied.
21. " Ida Johanna, geb. den 15. Juli, Vater Christian Dovel, Schuhmacher.
21. " Bertha Katharina, geb. den 1. September, Vater Emil Rhsel, Büreaudienner.
21. " Friedrich, geb. den 21. Juli, Vater Christian Rabauer, Geometer.
25. " Anna Bertha, geb. den 3. September, Vater Anton Kunz, Metzger.
27. " Emma Luise Emilie, geb. den 15. August, Vater Friedrich Dört, Musikalienhändler.
28. " Heinrich Leopold Ernst, geb. den 11. September, Vater Heinrich Schneider, Waler.
28. " Pauline, geb. den 17. Juli, Vater Christian Blum, Dreher.
28. " Lydia Maria, geb. den 9. Juli, Vater Karl Müller, Professor.
28. " Elise Katharina, geb. den 30. August, Vater Friedrich Ruf, Schreiner.
28. " Max Arthur Karl, geb. den 5. September, Vater Max v. Ventrooy, Kaufmann.

Herrenbekleidungs-Etablissement

Kaiserstr. 161, **A. Herzmann & Cie.**, Kaiserstr. 161.

Neuheiten

in
deutschen, englischen und französischen Stoffen
zur

Anfertigung nach Maass.

Anzüge von 50 bis 100 Mk., Hütern von 30 bis 60 Mk.,
Paletots von 42 bis 80 Mk., Beinkleider von 15 bis 30 Mk.

Eleganter Schnitt! Grösste Auswahl! Reelle Bedienung!

Wir bleiben bemüht, nur das Beste und Gediegenste für verhältnismässig wirklich billigste,
aber streng feste Preise zu bieten. 2.1.

Vorläufige Anzeige.

Aus einer

2.1.

Konkursmasse

habe ich das gesammte Lager, bestehend in

Damenkleiderstoffen jeder Art,

bedeutend unter dem gerichtlichen Anschlag käuflich übernommen, und bringe ich dasselbe von **Montag den 27. Oktober ab** in meinen Geschäfts-Localitäten, **Kaiserstrasse 205**, zum Verkauf.

Ich bin in den Stand gesetzt, sämmtliche Waaren weit unter

der Hälfte des effectiv reellen Werths

abgeben zu können.

Der Verkauf meines regulären Lagers, welches in allen Neuheiten der Herbst- und Winterfaison bestens sortirt ist, erleidet selbstverständlich dadurch keinerlei Unterbrechung.

Kaiserstrasse **Z. Kaufmann**, Kaiserstrasse
205, 205.

Meine Abtheilung für Confection

ist durch neue Zusendungen der zuletzt erschienenen Neuheiten in Wintermänteln, Mantelets, Paletots, Jaquettes, Regenmänteln, Kindermänteln u. s. w. auf das Reichhaltigste ausgestattet, und empfehle ich diese Artikel von den einfachsten Ausführungen bis zu den eleganten Pariser Modellen zu den billigsten Preisen.

S. Model.

Ausverkauf zurückgesetzter Glacé-Handschuhe.

Reiche Auswahl. Billige Preise.

Wilhelm Ellstätter,

Lammstrasse, im **Model'schen** Hause.

Die allergrößte Auswahl in eleganten fertigen

Paletots Paletots Paletots

für Herren

für Jünglinge

für Knaben

von
13—55 M.

von
12—25 M.

von
6—18 M.

bietet die Herrenkleider-Fabrik von

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Eckladen der Kaiser- und Lammstraße.

Empfehlung.

Mein Lager in Buntstickereien und sämtlichen vorgezeichneten Handarbeiten sowie in Holzschnitzereien, Korb-, Marmor- und Lederwaaren ist für die Weihnachts-Saison nun mit allen Neuheiten reichhaltig ausgestattet, was ich hiermit unter Zusicherung der reellsten, billigsten Bedienung in empfehlende Erinnerung bringe.

Friedrich Storz,

Tapissier-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft,

58 Kaiserstraße 58.

Vereinsmarken werden in Zahlung angenommen.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.